







Protokoll Klausur am 18.01.2020			
am: 18.01.2020	im: Pfarrheim St. Andreas, Sauerlach	Beginn: 10:00	Ende: 17:00
Anwesend: GB Dr. Judith Müller, GB Stefan Hubl, Pfr. Emmeran Hilger, GR Julia Eder, GR Vroni Bürker, Pfr. i.R. Josef Schlossnikel, Pfarrgemeinderäte St. Stephan, Pfarrgemeinderäte St. Bartholomäus, Kirchenverwaltung St. Stephan, Kirchenverwaltung St. Bartholomäus, Kirchenpfleger St. Stephan, Kirchenpflegerin St. Bartholomäus, Vertreter der Arbeitskreise, Kolping			
Protokoll: Stefan Maier			

Begrüßung durch Pfr. Hilger und Überleitung an die Moderatoren Dr. Judith Müller und Stefan Hubl

1. Einheit: Kennenlernen

2. Einheit: Die 4 Elemente/Energien des Führens

Vorstellung Elemente und deren Eigenschaften

- **Feuer**  (begeistern, entflammen, durchsetzen, bewegen, konfrontieren, motivieren, mitreißen, durchsetzen)
- **Erde**  (strukturieren, festigen, organisieren, klar, sicher, halten, Stabilität)
- **Luft**  (kreativ, leicht, beweglich, veränderlich, innovativ, Vision, Risiko)
- **Wasser**  (verbinden, einfühlen, kooperativ, Verständnis zeigen, Beziehungen)

Fragestellung 1: Für jeden persönlich:

Welche Energien bringe mit für meine Arbeit im Pfarrverband

Fragestellung 2: (4 Kleingruppen):

- Welche Energien sollten wir in der nächsten Zeit mehr für die Arbeit in Pfarrverband einsetzen?
- Was würde sich dadurch verändern?
- Woran konkret könnte man es merken?
- Welche Schritte/Maßnahmen sollten dafür unternommen werden?

Ergebnisse aus den Kleingruppen zur 2. Fragestellung:

Gruppe Feuer:

- Jesus ist im Zentrum (Mitte)
- Durch Offenheit begeistern
- Sich zur Kirche und zum Glauben bekennen
- Christsein vorleben
- Die Jugend begeistern und die Begeisterung der Jugend nutzen
- Besseres Zusammenleben im gesamten Ort
- Mehr Gemeinschaft
- Als Wunsch und Ergebnis daraus: Vollere Kirchen

Gruppe Erde:

- Christus im Zentrum behalten für Kinder-/Jugendarbeit, Gottesdienste, Eucharistie und interne und externe Kommunikation
- Dokumentation von Abläufen innerhalb des Pfarrverbands für mehr Transparenz (im möglichen Rahmen)
- Strukturen neu festlegen, z.B. für Firm- und Kommunionvorbereitung, klare Absprachen zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
- Zielorientierte Streitkultur
- Schaffung von Kommunikationskanälen intern und extern, sowie zwischen den Gremien, PGR, KV, Kolping und Arbeitskreisen
- Bewusstsein stärken über die jeweiligen Aufgaben von PGR und KV

Gruppe Luft:

- Durch Freude und Leichtigkeit begeistern
- Neue Ideen, die Glaubensgemeinschaft zu öffnen und den Glauben zu vermitteln
- Durchlässigkeit in die Pfarrgemeinschaft für außen: luftig, leicht
- Leichtigkeit mit neuen Ideen anderer umzugehen
- Risiko, Neues zu denken und umzusetzen und ein Scheitern einzukalkulieren
- Leichtes, bewegliches Miteinander
- Glaubensgemeinschaft anbieten
- Kurze, unbürokratische Wege
- Kreative Ideen, Neues mit Altem zu verbinden

Gruppe Wasser:

- Wir sind ein Pfarrverband
- Einander aus-/helfen
- Wir miteinander
- Mit allen Christen für alle Menschen
- Kommunikation, z.B. Sitzungen, Feste, Feiern, Fragen
- Treffen der AK-Vorsitzenden mit PGR-Vorsitzenden
- Infos und Tipps weitergeben
- Informelle Ebene stärken
- Wir sind für 13000 Einwohner da, nicht für 6000 Katholiken
- Konträre Meinungen diskutieren und moderieren

- Nicht-Gremien-Mitglieder einbinden
- Gemeinschaft/Zusammenhalt der Gremien

Konkrete Vorschläge zur Umsetzung in Pfarrverband:

- Dance & more
- Im Alltag über Glauben reden
- Regelmäßige Treffen aller Gremien (Stammtisch)
- Treffen Schöpfung
- Vorträge über Themen wie Ostern, Weihnachten, „Was kann die Kirche für Dich tun“ (z.B. Blaues Kreuz, Caritas)
- Diskussionen über aktuelle Themen oder „Heiße Eisen“ (z.B. 2 Päpste, 2 Meinungen // Geld-Sex-Macht-Klima // ...) mit ca. 10 Min. Impuls, danach Austausch beim Wirt
- Gottesdienst am Sonntagabend
- Die (drei) Pilgerkreise verbinden / vernetzen
- Kirchencafe
- Pfarrverbandsgottesdienst, „Frühschoppen“
- AK-Protokolle veröffentlichen/versenden
- Männerwandern
- Stärkere Aktivität beim Neubürgertreffen
- Ausflüge – auf den Spuren der Kirche
- Missionarisch Kirche sein
- Benennung von
 - o Bildungsbeauftragten für den Pfarrverband
 - o Präventionsbeauftragten

3. Einheit: Teambuilding

Erkenntnisse aus dem Teambuilding:

- Zusammen geht es leichter
- Wir. Gemeinsam. Nach vorne.
- Abgestimmtes Miteinander
- Einander zuhören
- Gemeinschaftlich, einander zuhörend, schaffen wir mehr.
- An unterschiedlichen Strängen synchronisiert zum gemeinsamen Ziel
- Zuhören, sich einbringen, vertrauen
- Perspektivenwechsel ermöglichen
- Es muss nicht alles perfekt sein.

Oberhaching, 24.01.2020

Protokoll Stefan Maier

Anhang - Bilderübersicht


- Von welcher Energie sollten wir meiner Meinung nach in der nächsten Zeit mehr einsetzen?
- Was würde sich dadurch verändern?
- Bzw.: Woran konkret könnte man es merken?
- Welche Schritte / Maßnahmen sollten dafür unternommen werden?

Abbildung 1: Wichtige Aktivitäten für den Pfarrverband

- Diese Erkenntnisse aus dem Spiel nehmen wir für unsere Zusammenarbeit mit:
- Zusammen geht es leichter.
 - Wir. Gemeinsam. Nach vorne.
 - Abgestimmtes Miteinander
 - Einander zuhören
 - Gemeinschaftlich, einander zuhörend schaffen wir mehr.
 - An unterschiedlichen Strängen synchronisiert zum gemeinsamen Ziel.
 - Zuhören, sich einbringen, vertrauen
 - Perspektivenwechsel ermöglichen
 - Es muss nicht alles perfekt sein

Abbildung 2: Teambuilding Ergebnis

durchsetzen
begeistern entflammen
bewegen konfrontieren
motivieren mitreißen



- Volle Kirchen
- besseres Zusammenleben im Ort
- Begeisterung der Jugend
- mehr Gemeinschaft
- Jesus in der Mitte
- durch Offenheit begeistern
- sich zur Kirche bekennen
- Christus sein vorleben

Abbildung 3: Stichpunkte Gruppe Feuer

Zentrum Christus

Kinder- Jugendarbeit dient Industrie

Kommunikation innerhalb & außerhalb zwischen PGR, KV, KSt, KSt

Transparenz im möglichen Rahmen

Verantwortung, Bewusstsein stärken über die jeweiligen Aufgaben

PGR → KV

Kommunikation innerhalb & außerhalb zwischen PGR, KV, KSt, KSt

Strukturen neu festlegen z.B. Familienberatung, Kommunikation, klare Absprachen, zentraler Hauptort & Ehrenamt

Dokumentation von Abläufen innerhalb des Pfarrverbandes

Benennung eines Bildungsbefragten für den Pfarrverband gegenüber EOM

Präsentationsbeauftragten!!!

Zielorientierte Streitkultur




Abbildung 4: Stichpunkte Gruppe Erde

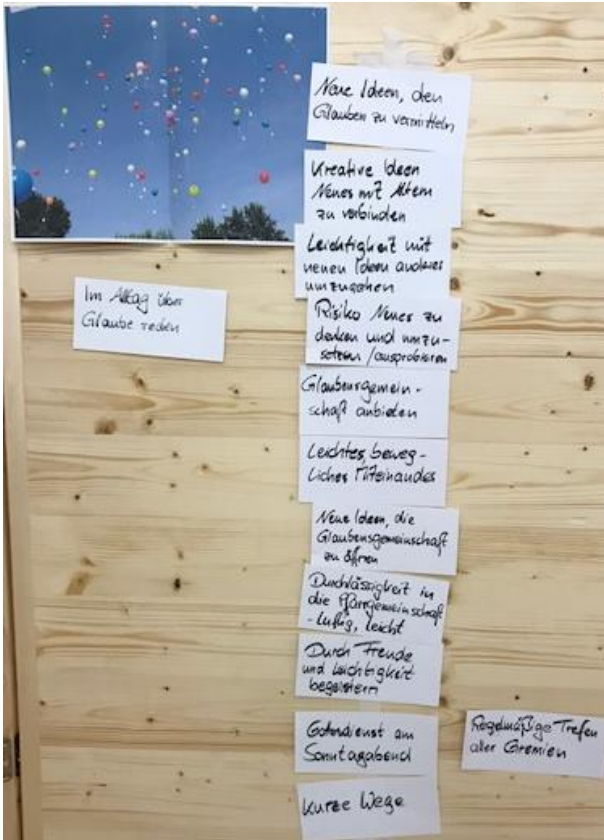


Abbildung 5: Stichpunkte Gruppe Luft

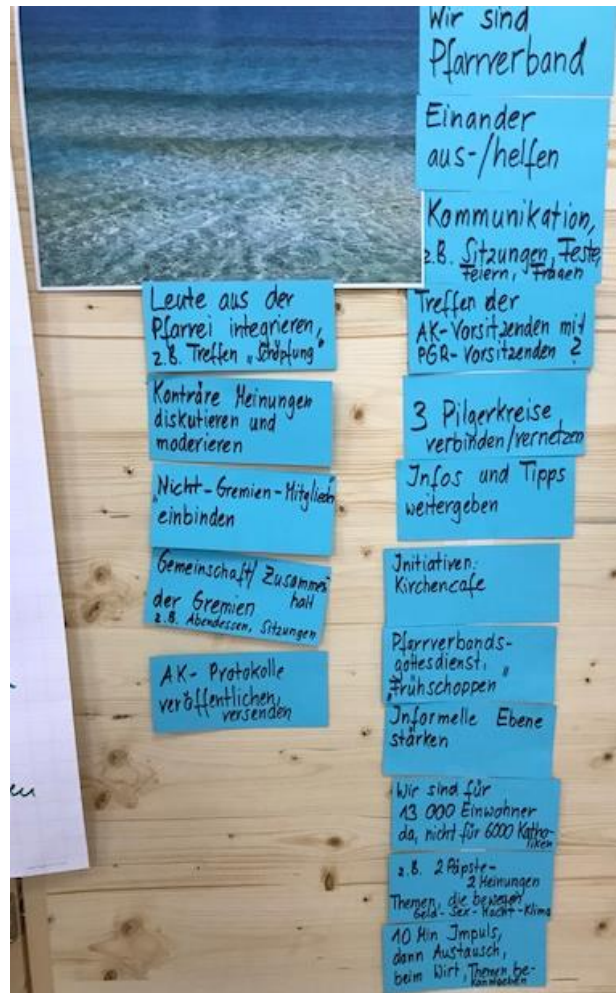


Abbildung 6: Stichpunkte Gruppe Wasser

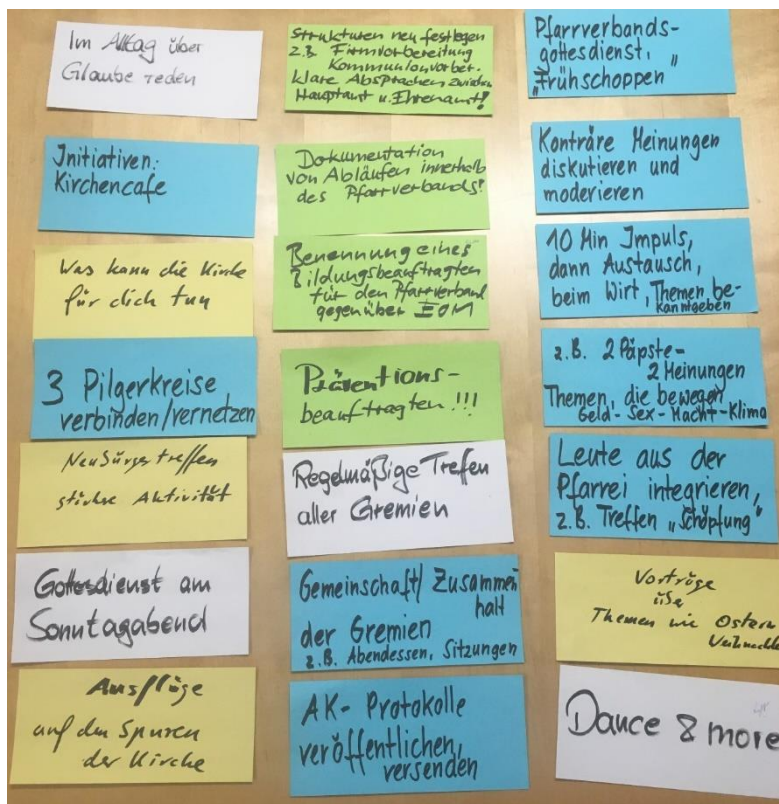


Abbildung 7: Vorschläge zur Umsetzung in Pfarrverband